

Einfach sein. Ein Verbund – ein Billett.

Die besten Freizeittipps –
von unseren Mitarbeitenden für Sie.

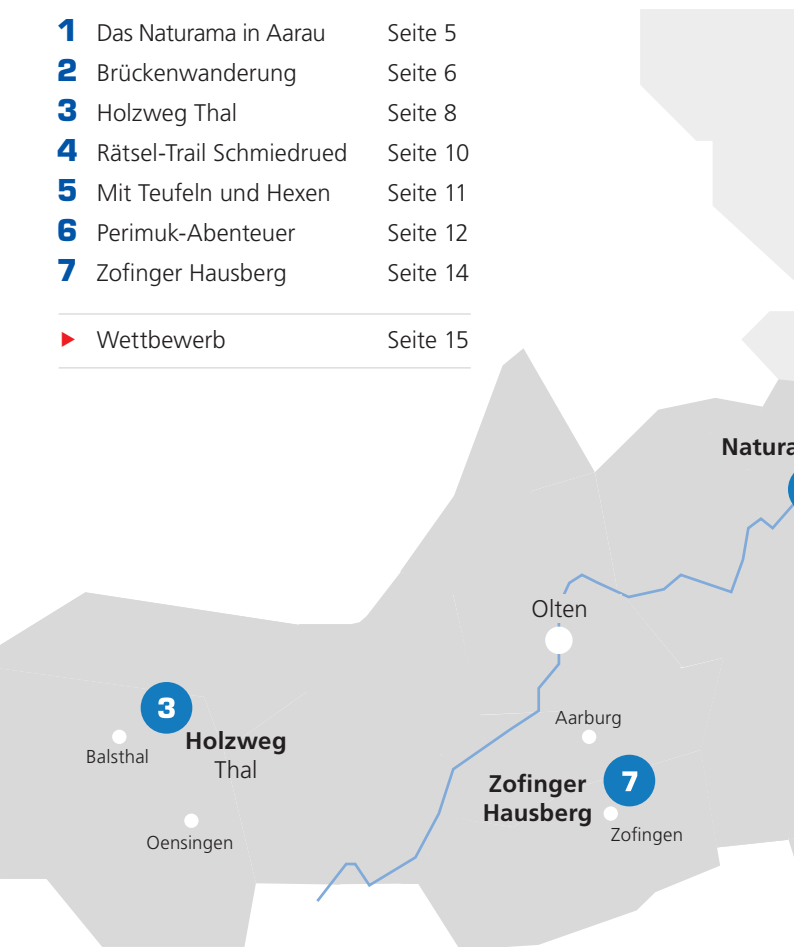


Flexibel unterwegs.

Zonenbereich A-Welle – mit den Standorten unserer Tipps.

Freizeittipps unserer Mitarbeitenden

1	Das Naturama in Aarau	Seite 5
2	Brückenwanderung	Seite 6
3	Holzweg Thal	Seite 8
4	Rätsel-Trail Schmiedrued	Seite 10
5	Mit Teufeln und Hexen	Seite 11
6	Perimuk-Abenteuer	Seite 12
7	Zofinger Hausberg	Seite 14
▶	Wettbewerb	Seite 15





Laufenburg

Koblenz

Frick

Brugg

2

Perimuk-Abenteuer
Jurapark Aargau

Brückenwanderung

Baden

6

Schinznach-Bad

Spreitenbach

ma

1

Aarau

Lenzburg

Gränichen

5

Mit Teufeln und Hexen

Seon

Wohlen

Bremgarten

Rätsel-Trail

4

Boniswil

Muri

Schmiedrued

Reinach

Einfach unterwegs.

Liebe Freizeitreisende

In diesen Freizeittipp haben wir für Sie und Ihre Kleinen viel Natur gepackt: Zusammen entdecken Sie Naturschätze, begegnen Hexen, halten Ausschau nach Fossilien und gehen mit uns auf dem Holzweg.

Der goldene Herbst verspricht wanderfreundliche Tage und die Natur hält für uns viele Überraschungen bereit: Kastanien, Zapfen und alle Waldbewohner, die uns nicht scheuen.

Geniessen Sie mit einer entspannten An- und Rückreise im öV erholsame Stunden in der Natur oder bei Regen und Wind im Naturama.

Viel Spass, bleiben Sie aktiv und gesund!

Monika Moritz
Tarifverbund A-Welle



Das Naturama in Aarau – Museum und Natur.



Ein Muss für alle Naturliebhaber! In bester Lage, nur einen Katzensprung vom Bahnhof Aarau entfernt, befindet sich das moderne Naturmuseum Naturama.

Wer die einheimische Natur bei einer einzigartigen Zeitreise entdecken will, ist hier definitiv an der richtigen Adresse. Das Konzept, spielerisch das Museum zu entdecken, hat mich fasziniert.

Bei einer Tour wird einem nie langweilig. Es gibt viel zu entdecken. Von lebenden Tieren über die verschiedensten Arten

von Flora und Fauna bis hin zu spannenden Kursen und Weiterbildungen in der Natur. Dabei kommt man sich selbst wie ein kleiner Forscher vor!

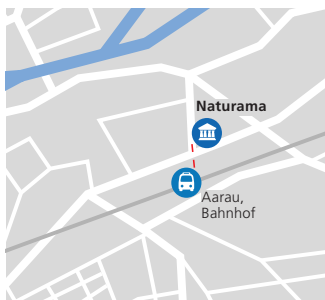


www.naturama.ch

• **Anreise/Rückreise**

In zwei Minuten zu Fuss vom Bahnhofplatz Aarau erreichbar.

Tipp von
Anja Schöpfer
Kampagnenmanagerin
SBB AG



Brückenwanderung – Erlebnis Wasserschloss.



Der Auenschutzpark ist ein rund 172 Hektar grosses Gebiet, das von Aare und Reuss sowie der Nutzung durch den Menschen geprägt ist. Noch immer wachsen typische Hartholz-Auenwälder und wertvolle Weichholzaunen auf den Inseln und im Ausschachen Brugg. Um dieses geschützte Gebiet sowie das Wasserschloss zu entdecken, bietet die rund zweieinhalbstündige Brückenwanderung die beste Möglichkeit.

Die Wanderung startet in Brugg bei der Pforte zum Auenschutzpark. Von hier aus führt der Weg zum Aareuferschutzgebiet, weiter über die Vogelsangbrücke bis zum Reussuferschutzgebiet und endet schlussendlich wieder in Brugg. Mit etwas Glück und Geduld begegnen Wanderer auf dem Weg vielleicht

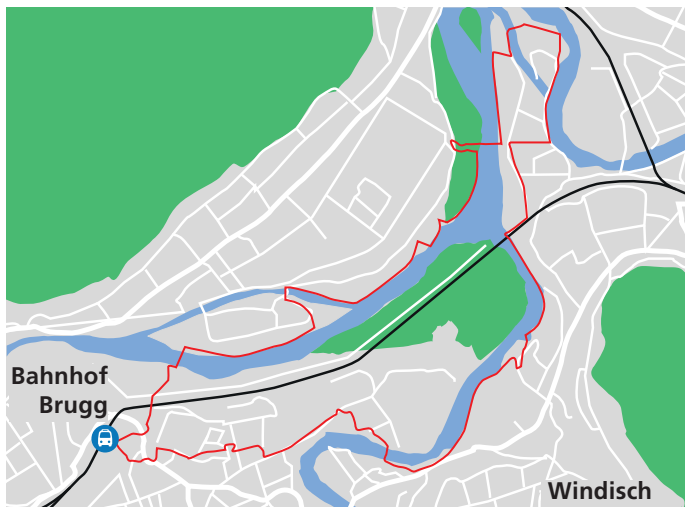
sogar einem Laubfrosch oder einem Eisvogel. Für eine Pause zwischendurch laden Grillplätze sowie der Spielplatz an der Mülimatt zum Verweilen ein.

Für diejenigen, die den Brückenwanderweg in weniger Zeit entdecken wollen, bietet sich eine kürzere Version an. Diese Strecke startet ebenfalls in Brugg. Danach verläuft der Weg durch das Aareuferschutzgebiet, führt weiter zum Zusammenfluss von Aare und Reuss und endet schliesslich wieder in Brugg.

Tipp von

Ivo Grünenfelder
Teamleiter
PostAuto AG





- **Anreise/Rückreise** Ab Bahnhof Brugg
- **Wanderung** 10 km /ca. 3h



[www.myswitzerland.com/de-ch/erlebnisse/
route/brueckenwanderung-wasserschloss-brugg/](http://www.myswitzerland.com/de-ch/erlebnisse/route/brueckenwanderung-wasserschloss-brugg/)

Holzweg Thal – der Erlebnisweg.

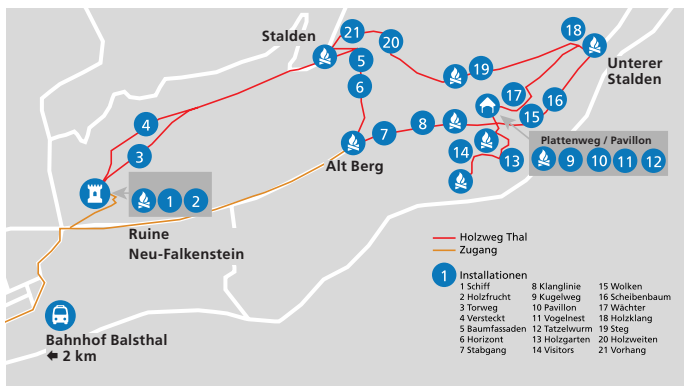
Entdecken Sie das Naturprodukt Holz auf spielerische Weise.

Auf diesem Erlebnisweg im Naturpark Thal erfahren Sie den Wald und das Naturprodukt Holz auf künstlerische und spielerische Weise mit Kopf, Herz und Hand. Geniessen Sie die Stille der Natur, die anregende Kunst und die Spiel- und Erlebnismöglichkeiten. Die vielfältigen Einrichtungen laden zum gemütlichen Entspannen ein und wecken Ihre Begeisterung für Wald und Holz!

Der Holzweg Thal liegt im Naturpark Thal auf dem Gemeindegebiet von Balsthal und Holderbank SO und ist zu Fuss jederzeit frei zugänglich.

Die Routen und Wege auf dem Holzweg Thal sind für Spaziergänger ausgelegt. Alle Strecken sind zu Fuss und mit durchschnittlicher Kondition machbar. Der Holzweg Thal ist kein klassischer Rundweg; die Wege kreuzen sich zum Teil und lassen eine freie Routenwahl mit unterschiedlicher Dauer zu.





• Anreise

Mit dem Zug via Oensingen nach Balsthal. Anschliessend mit dem Postauto nach Balsthal, St. Wolfgang oder Balsthal, Pfadiheim.

• Rückreise

Ab Balsthal, St. Wolfgang oder Balsthal, Pfadiheim, zurück an Ihren Ausgangsort.



www.holzwegthal.ch

Tipp von

Claudia Nöthiger
 Reiseberaterin
 Reisezentrum Niederbipp



Rätsel-Trail Schmiedrued – spannender Rundgang durch die Gemeinde.

Der «Rätsel-Trail Schmiedrued» ist ein Riesenspass für die ganze Familie. Er verbindet genussvolles Wandern in Wald und Natur mit einem interaktiven Spiel rund um die Räselfiguren Lupi, Schilda, Waldi, Seppli und Schmidi. Der Trail startet beim Schulhaus Walde. Für die Kinder gibts am Schluss eine kleine Belohnung.

Der ganze Rundgang dauert je nach Marschtempo und Länge des Verweilens an den Stationen zwischen zwei und zweieinhalb Stunden.

• **Anreise/Rückreise**

Ab Aarau mit der Wynental- und Suhrentalbahn (WSB) bis Schöftland Endstation. Danach mit dem Postauto ab Schöftland bis Walde, Zentrum.



app.smartrails.ch/schmiedrued/schmiedrueder-ratsel-trail

Gut zu wissen

- Das Smartphone muss über eine Internetverbindung verfügen.
- Die GPS-Ortungsfunktion des Smartphones muss aktiviert sein. Mehr Infos dazu im Menü unter «Hilfe».
- Es empfiehlt sich, Papier und Schreibzeug dabei zu haben.
- Sie werden Ihr Handy intensiv nutzen, ein voller Akku oder ggf. eine Powerbank sind von Vorteil.
- Sie können jederzeit Pausen einlegen, es gibt keine Zeitlimite für den Trail.



Tipp von

Claudia Wächter
Assistentin
der Geschäftsleitung
Aargau Verkehr AG (AVA)



Mit Teufeln und Hexen – Besuch im Hexenmuseum.

In bunten und kühleren Jahreszeiten ist die Natur mystisch: Ab Herbst ist die Zeit der Hexen mit dem verdächtig raschelnden Herbstlaub, den Rauhächten zwischen den Jahren und der Walpurgisnacht im jungen Frühling. Nehmen wir unsere kleinen Teufelchen an die Hand und gehen auf Spurensuche nach den Hexen. Aber Achtung: Hexen stehen nur mit einem Bein im wirklichen Leben, mit dem anderen sind sie in der mystischen Welt unterwegs! Und wenn Vollmond ist, ist eine Nachtwanderung voll gruselig.

Und das ist unser Weg: Wir beginnen unsere Wanderung ab Teufenthal, streifen Schloss Trostburg mit den dicken Berner Wappen und farbigen Fensterläden, erreichen dann die Hexen auf Schloss Liebegg und schlendern anschliessend auf einem Teilstück des Höhenwegs aargauSüd durch den stillen Wald bis Seon.

Tipp von

Monika Moritz
Projektleiterin
Tarifverbund A-Welle



• **Anreise/Rückreise**

Ab Aarau mit der S14 nach Teufenthal oder ab Lenzburg zuerst mit der S28 bis Suhr und dann umsteigen auf die S14 mit Halt in Teufenthal. Und zurück ab Seon mit der S9 nach Lenzburg und von dort mit den Regionalzügen nach Aarau.

- **Wanderung** 6 km / ca. 2 h



www.hexenmuseum.ch

Perimuk-Abenteuer – im Jurapark Aargau.



Im Jurapark Aargau gibt es vier Perimukwege, die sich besonders für Familienausflüge eignen: Beim Cheisacherturm, in Wölflinswil, in Herznach und in Biberstein. Am jeweiligen Startpunkt nehmen Sie die Fotokarte aus dem Dispenser und das Abenteuer für Gross und Klein kann beginnen!

Perimukweg beim Cheisacher

Auf dem Perimukweg Cheisacher lernen Sie die Waldbewohner Härdmännli, Spitzzahn und Borschi kennen. Hier gilt es, Vater Perimuks vier Kinder zu finden, die er in einem Sturm verloren hat.

Startpunkt Ampfernhöhe:

PostAuto-Haltestelle Mönthal, Unterdorf



Perimukweg Wölflinswil

In Wölflinswil wohnt Perimuks Freund, Herr Glögglifrosch. Lösen Sie die Tierrätsel und knacken Sie den Geheimcode! Damit können Sie den Safe am Ende des Weges öffnen. Was hat Herr Glögglifrosch wohl darin versteckt?

Startpunkt: PostAuto-Haltestelle Wölflinswil, Dorfplatz





Perimukweg Herznach

Die Entdeckungstour in Herznach führt junge Forscherinnen und Forscher zu verborgenen Naturschätzen. Beim Klopffplatz Weichle am Eisenweg können sogar echte Fossilien gefunden werden.

Startpunkt: PostAuto-Haltestelle Herznach, Post



Perimukweg Biberstein

Irgendwo oberhalb von Biberstein haben sich Perimuks Freunde im Wald versteckt. Ein Perimuk-Sirup verdient sich, wer alle findet. Aber wie viele sind es?

Startpunkt: Bushaltestelle Biberstein, Dorf



Tipp von

Claudia Järmann
Marketing-Kommunikation
PostAuto AG



Detaillierte Infos zu jeder Tour finden Sie auf der Website vom Jurapark Aargau.



[www.jurapark-aargau.ch/
perimuk-abenteuer.html](http://www.jurapark-aargau.ch/perimuk-abenteuer.html)

Zofinger Hausberg – «Heitern», «Hohwacht», Ruine Bottenstein, Schloss Wikon.



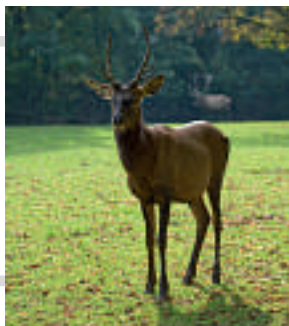
Das Heitere Open Air vor drei Jahren war für mich ein Festival-Erlebnis der Extra-Klasse. Der Zofinger Hausberg lockt mich seither auch zum Spazieren und Wandern an.

Vom Bahnhof Zofingen führt der Weg hinauf auf den «Heitern», welcher bei klarer Sicht einen grandiosen 180°-Ausblick von Süden Richtung Luzern bis nach Norden Richtung Jurakette bietet. Einen Besuch wert, vor allem mit Kindern, ist der Hirschpark, ein grosses Gehege mit Hirschen, Rehen und Wildschweinen. Weiter geht es durch den Wald, wo ein kleiner Abstecher zur Ruine Bottenstein möglich ist.

- **Anreise/Rückreise**
Ab Bahnhof Zofingen
auf den «Heitern».

Heute sieht man von der Ruine aber nur noch die Grundmauern. Wieder weiter Richtung Süden geht es nun zum Aussichtspunkt «Hohwacht», welcher den Blick über das gesamte Wiggertal freigibt. Nur wenige Gehminuten entfernt liegt das Schloss Wikon. Von da führt der Weg gemütlich dem «Galgenberg» entlang zurück nach Zofingen.

Mit einem Rundgang durch die historische Altstadt und einer Distanz von guten 17 Kilometern geht so ein schöner Tagesausflug von rund sechs Stunden zu Ende.



Tipp von
Claudia Wächter
Assistentin
der Geschäftsleitung
Aargau Verkehr AG (AVA)



Wettbewerb – teilnehmen und gewinnen.

Beantworten Sie die Frage und gewinnen Sie mit etwas Glück einen der folgenden Preise:

1. Preis

4 Eintritte in das Naturama Aarau im Wert von Fr. 44.–

2. und 3. Preis

1 Forscherset im Wert von Fr. 18.–

(bestehend aus Forscherheft und Expeditionsmaterial)
für den Perimukweg in Herznach

Wettbewerbsfrage:

Wie viele Perimukwege gibt es im Jurapark Aargau?

a) 8

b) 4

c) 5

Teilnahmeschluss ist der 31. März 2022.

Teilnahme unter a-welle.ch/wettbewerb.



Spartipp

Wählen Sie das **9-Uhr-Abo** der A-Welle für Ihren Freizeitausflug. Von Montag bis Freitag ist das Abo jeweils ab 9 Uhr bis 5 Uhr des Folgetages gültig, am Samstag, Sonntag und an allgemeinen Feiertagen sogar uneingeschränkt den ganzen Tag. Gelegenheitsfahrern empfehlen wir die **9-Uhr-Tageskarte**. Die aktuellen Preise erhalten Sie auf a-welle.ch

Teilnahmebedingungen:

Die Gewinner/innen werden unter allen Teilnehmenden ausgewählt und persönlich per E-Mail informiert. Die Preise werden direkt zugesandt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeitende der beteiligten Unternehmen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos. Es besteht kein Kaufzwang.



Einfach sein. Ein Verbund – ein Billett.

Tarifverbund A-Welle

Bahnhofstrasse 61

5001 Aarau

Tel. 058 667 13 70

info@a-welle.ch

www.a-welle.ch

 facebook.com/AWelle.ch

 instagram.com/_a_welle_